



Marco Campe mit Cinya (Mitte) errang bei der Kreismeisterschaft beim „Springen Junioren“ den Titel.

Aktive des RuF Aller-Leine holen zwei Medaillen

Alvern. Bei den Kreismeisterschaften in Alvern gab es für den Reit- und Fahrverein Aller-Leine gleich zwei Medaillen. Marco Campe und seine Hannoveraner-Stute Cinya starteten bei einem E-Stilspringen und erreichten mit der Wertnote 6,9 den sechsten Platz. Ein guter Anfang für die darauffolgenden A-Springen der Kreismeisterschaftswertung: Im A*-Stilspringen gaben die Richter eine 7,4 und damit den achten Rang. In der A**-Glücksprüfung erreichten der 15-Jährige und seine 12-Jährige

„Braune“ 20 Punkte in 65,56 Sekunden und damit Platz neun. Das ergab zusammen den Kreismeistertitel „Junioren Springen“. Carla Reimers hatte in ihrer Klasse professionelle Konkurrenz. Für ihre Bronzemedaille „Reiter Dressur“ belegte sie mit Leven in der M*-Dressur den achten Rang und in der M**-Dressur Platz zwei. Mit ihrem eleganten Braunen Lortzing startete die Esselerin in Hildesheim-Steuerwald im „St. Georg“ und erreichte den sechsten Platz.

Rentenberatung im Rathaus Steimbke

Steimbke. Am Donnerstag, 7. Juni, von 16 bis 18 Uhr findet im Rathaus Steimbke ein Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung, Gerd Leseberg, statt. Er ist ehrenamtlicher Versichertenberater und hilft bei allen Fragen zum Thema Ren-

te. Für Kontenklärungsanträge und Rentenansprüche jeglicher Art sind die erforderlichen Unterlagen mitzubringen (z.B. persönliche Steuernummer und die letzte Rentenauskunft). Anmeldungen unter Telefon (05026) 1582 oder (0176) 92347621.

Anmeldungen bis kurz vor Beginn möglich

Walsrode. Am heutigen Sonntag veranstaltet die Walsroder Bürgerliste im Eckernworth-Stadion ab 14 Uhr das 2. Walsroder 11-Meter-Turnier. Spielberechtigt sind alle, die gerne an diesem Nervenkitzel teilnehmen möchten. Es gibt keine Altersbeschränkung.

Da vereinzelte Mannschaften ihr Team noch nicht komplett haben, ist eine Anmeldung vor Ort bis 13:30 Uhr möglich. Gespielt werden soll, je nach Stand der Anmeldungen, in einer Gruppenrunde (jeder gegen jeden) und dann in der Platzierungs- und Endrunde im K.-o.-System. Für die jüngeren Besucher steht eine Hüpfburg zum Toben bereit. Weitere Informationen unter www.walsroder-bl.de.

Jeanette Müller amtiert in Luttum als Damenkönigin

Luttum. Der stellvertretende Vorsitzende des Schützenvereins Luttum, Frank Tietje, der sich vor Gerd Tietje und Achim Hoops durchsetzte, ist neuer Schützenkönig. Als Damenkönigin amtiert Jeanette Müller, der Hannelore Rath und Marlies Schlenker als Hofdamen zur Seite stehen. Bei den Junioren war Lara Bösenberg vor Manuel Otten und Pauline Lang erfolgreich und Jugendkönig wurde Ian Tietje vor Ann Marie Kola und Theresa Bock. Den Titel des Bogenkönigs sicherte sich Hans-Jürgen Lang vor Marc Thran und Cord Heimsoth und Bogenkönig der Jugend wurde Jannis Hogrefe vor Christoph Bothe und Ian Tietje. Im Verlauf des Katerfrühstücks wurden für 60-jährige Mitgliedschaft Heinz Blome, Manfred Oestmann, Wilhelm Heimsoth, Heinz-Hermann Hoops, Hans-Hermann Köster, Friedrich (Friedel) Tietje und Fritz Helmke geehrt. 40



Die neuen Majestäten des Schützenvereins Luttum.

Jahre im Verein sind Hans-Jürgen Bothe, Erika Dittmer und Johannes Meyer, 25 Jahre Jens Heimsoth, Annegret Tietje und Uwe Wennhold sowie 15 Jahre Jörn

Manke. Die Ehrennadel in Bronze des Kreisschützenverbandes wurde Alfred Jeck, Claus-Hermann Hoops und Ute Bothe verliehen

und aus der Donnerstagsgruppe des Übungsschießen wurde Heini Rath die silberne Nadel und Wilhelm Heimsoth die goldene Schnur überreicht.

Einfühlsame Konfliktlösungen

Schule macht Mediation - Mediation macht Schule - Gelungenes Projekt in Schwarmstedt

Schwarmstedt (hk). Im Rahmen der letzten Gesamtkonferenz ehrte der Schulleiter der KGS Wilhelm-Röpke-Schule Schwarmstedt, Tjark Ommen, die Absolventen des letzten Mediations-Ausbildungszyklus. Seit nunmehr zwei Jahren lassen sich Lehrkräfte, Mitarbeiter der Schule und Eltern in dieser Konfliktlösungstechnik von der Lüneburger Organisation „Brückenschlag e.V.“ fortbilden.

Die auf dem Bild dargestellten neun Mediatorinnen und Mediatoren ergänzen das bereits existierende Team. Damit verfügt die Wilhelm-Röpke-Schule inzwischen über 27 ausgebildete Fachkräfte, die Schülerinnen und Schülern bei der Lösung von Konflikten unterstützt. Diese beeindruckende Zahl dürfte ziemlich einmalig innerhalb der niedersächsischen Schullandschaft sein. Angeregt und initiiert wurde diese Ausbildungsreihe durch das Schulentwicklungsprojekt „Soziales Lernen“.

Die KGS Wilhelm-Röpke-Schule ist sehr stolz auf den Projektbaustein „Mediation“, der ein weiteres Mal die hervorragende Kooperation zwischen Lehrkräften (auch jenen einiger umliegender Grundschulen), schulischen Mitarbeitern und Elternschaft widerspiegelt. „Diese Ausbildung ist ein Beispiel dafür, wie Schule gelingen kann. Ich habe viel mitgenommen und wir sind zu einem 'echt starken Team' zusammengewachsen“, so der Elternratsvorsitzende Volker Banschbach. Mediation heißt übersetzt „Vermittlung“ und ist eine Strategie, Konflikte durch unparteiische



Neun der jetzt ausgebildeten Mediatoren wurden auf der Gesamtkonferenz der KGS Schwarmstedt geehrt.

Dritte - die Mediatoren - zu lösen. Das Ziel ist es, eine Lösung zu finden, mit der alle Konfliktparteien einverstanden sind. Inhaltlich verbleibt die Verantwortung bei den Konfliktparteien. Dies ist besonders wichtig für die Nachhaltigkeit der gemeinsam entwickelten und abschließend in Vertragsform getroffenen Vereinbarung. „Eigenverantwortung ist der Schlüssel zum Erfolg“, so Timo Heiken. Der Gymnasialzweigleiter führt weiter aus: „Das garantiert, dass die Lösungsvereinbarung den Interessen und Bedürfnissen aller Beteiligten entspricht und akzeptiert wird.“ „Mir hat die Mediation echt voll 'was gebracht - bin echt froh, dass ich hingegangen bin. Zoff nervt einfach!“, so der strahlende Siebt-

klässler Johannes K.. Mediation fördert also die Vermeidung von Konflikten und beugt Eskalationen und Gewalt vor. Der Schwarmstedter Schülerschaft wird somit an der KGS über die normalen Unterrichtsinhalte hinaus eine für den Alltag konstruktive Konfliktlösungsstrategie vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Strategien an die Hand, die sie zu kompetenten, „streitbaren“ Persönlichkeiten heranwachsen lassen. „Jeder weiß, dass Konflikte viele Energien binden und das beschäftigt die Heranwachsenden enorm. Innerhalb von Schule geht dies zu Lasten des Unterrichts. Mediation verfolgt eine Win-Win-Philosophie. Beide Parteien gehen also als Gewinner aus der Situation

und unsere starken Schwarmstedter Schülerinnen und Schüler werden in ihrer Persönlichkeit noch stärker“, so Gabi Wolters (Sozialpädagogin und erfahrene Mediatorin).

Die Terminabsprache zur Mediation erfolgt ganz unkompliziert über eine Anmeldung im Büro der Sozialpädagogin.

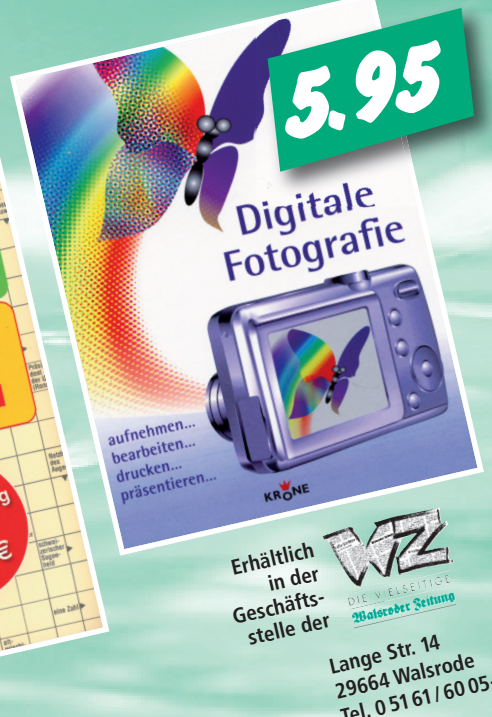
„Die Methode der Mediation wirkt weit über den konkreten Konfliktfall hinaus und strahlt positiv auf den Schulalltag und die gesamte Schullandschaft aus. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement gedankt“, so die Leiterin des Schulentwicklungsprojektes für „Soziales Lernen“, Hanna Knoop. Weitere Infos unter www.kgs-schwarmstedt.de.

Informationen über das Sozialrecht

Walsrode. Der Verein „einzigartig-eigenartig“ lädt für Donnerstag, 7. Juni, um 18 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Sozialrecht aktuell“ ein. Diese findet im Gebäude der Lebenshilfe in der Von-Stoltzenberg-Straße 11 in Walsrode statt. Mit dem Hamburger Rechtsanwalt Timo Prieß referiert ein erfahrener Kenner des Sozialrechts. Er wird unter anderem Informationen zum Schwerbehindertenausweis und zum Pflegegeld geben. Im Anschluss an den Vortrag haben die Zuhörer Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Anmeldung bis 4. Juni per E-Mail an info@einzigartig-eigenartig.de oder telefonisch (03212) 1122048 (Anrufbeantworter).

Aus unserer Bücherecke



Erhältlich in der Geschäftsstelle der **WZ** DIE VIELSEITIGE Walsroder Zeitung
Lange Str. 14
29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 / 60 05-0